02/2010

ADAC Stiftung Sport news letter



Der Kleinste war der Größte. Henry Jacobi schaffte es mit Hilfe der ADAC Stiftung Sport nach ganz oben: Der 13-jährige Thüringer wurde Junioren-Weltmeister im Motocross und ADAC-Junior-Motorsportler 2010. Nach einer aufwendigen Talentsichtung schafften jetzt fünf Neulinge die Aufnahme in den Förderkreis der Stiftung Sport (siehe Seite 3).

www.adac-stiftungsport.de

Maximale Ausbeute

Inhalt:
Die Sieger 2010, die Neuen im Förderprogramm, Workshop mit dem Sportpsychologen Prof. Hackfort

Redaktion:
Christof Henn, Lars Soutschka, Anke Wieczorek

Gestaltung:
Richard Wagner (Layout /Grafik)
Petra Schönberger (Bildredaktion)





Luca Grünwald (oben) drehte in der IDM am Gas und Felix Herbold wurde Divisions-Sieger in der DRM

Treffer ins Schwarze

BILANZ. Die ADAC Stiftung Sport unterstützte 2010 insgesamt 18 hoffnungsvolle Nachwuchstalente im Zwei- und Vierradbereich. Fünf von ihnen holten Meisterschaftstitel, vier wurden Vize. Außerdem schafften die Geförderten zahlreiche Podiumsplätze und Achtungserfolge. Besonders spannend war das Titel-Duell zwischen den Stiftungs-Kollegen Marvin Kirchhöfer (16/Leipzig) und Niklas Brinkmann (16/Neuenrade) im ADAC Kart Masters. Beide trennten vor dem Finale in der Klasse KF-2 nur zehn Punkte. Während sich der letztjährige KF-3-Sieger Kirchhöfer mit zwei lupenreinen Siegen nun auch den KF-2-Titel holte und der erste Fahrer ist, dem der Gesamtsieg in zwei unterschiedlichen Klassen beim ADAC Kart Masters glückte, wurde Brinkmann nach einem Dreher Vize-Meister. Er hofft, in der kommenden Saison in ein Formel-Cockpit umsteigen zu können. Dort haben sich Patrick Schranner (19/Ingolstadt) und Mario Farnbacher (18/Lichtenau) bereits etabliert. Im Titelkampf beim ADAC Formel Masters mussten sich die beiden zwar dem Neuseeländer Richie Stanaway beugen, doch Schranner sammelte allein als Vize-Meister fünf Saisonsiege im 145 PS starken Formel ADAC powered by Volkswagen. Aber auch abseits der befestigten Strecken gaben Junioren der ADAC Stiftung Sport erfolgreich Gas. Felix Herbold (25/Ismaning) wurde mit seinem Honda Civic R Sieger in der Division 2 in der Deutschen Rallye Meisterschaft. Vor einem Jahr hatte er die Division 3 gewonnen. Was mit Hilfe der ADAC Stiftung Sport alles möglich ist, zeigt darüber hinaus die Karriere von Rallye-Ass Hermann Gassner jr. (21/Ainring). Der letztjährige DRM-Gesamtsieger kann sein Talent mit der professionellen Unterstützung inzwischen in der Weltmeisterschaft entfalten. Und auf der Motorrad-Rundstrecke avancierte Luca Grünwald (15/Waldkraiburg) zum Überflieger. Der Bayer erfüllte sich den Titeltraum in der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM) sogar vorzeitig. Er gewann auf einer 54 PS starken Seel-Honda sechs von zwölf Rennen in der Achtelliterklasse. In einem Herzschlag-Finale endete die Saison von Motocross-Heißsporn Dennis Ullrich (17/Rammingen). Der 125 ccm-Honda-Pilot eroberte den Titel im ADAC MX Youngster Cup mit einem einzigen Punkt Vorsprung auf die Konkurrenz.

Sie drückten der Motorsportsaison 2010 am erfolgreichsten ihren Stempel auf: 1) Felix Herbold und sein Beifahrer Kevin Zemanik, 2) Marvin Kirchhöfer, 3) Luca Grünwald, 4) Niklas Brinkmann, 5) Patrick Schranner und 6) Dennis Ullrich





Dennis **Marschall** ist Vize im Juniorenkartsport. Der Doppelsieg beim Finale krönte die letzte Saison



Jason **Kremer** fährt künftig im Formel-Boliden. Im Kart hatte er Michael Schumacher als Teamchef



Maximilian **Kappler** wohnt am Sachsenring und fuhr schon mit sieben Jahren Motorradrennen



Stefan **Ekerold** will Weltmeister wie sein Vater werden, aber im Motocross. Bronze gab es schon



Michael **Gerstacker** siegte acht Mal auf einer 50 ccm-Metrakit und wechselt in die 125 ccm-Klasse



Dennis Marschall will seinem Vorbild Sebastian Vettel nacheifern

Anschub für fünf Novizen

NEULINGE. Die ADAC Stiftung Sport weitet ihre Förderung auf 19 Fahrer aus. In der Saison 2011 sind fünf Debütanten dabei, die sich bei der aufwendigen Sichtung durchsetzten: Mit dabei waren je zehn Kandidaten aus dem Formelsport und dem Kart-Nachwuchs, neun Teenager aus dem Motorrad-Straßenrennsport und acht Motocross-Piloten. Dennis Marschall (14/Eggenstein) empfahl sich als Gesamt-Zweiter der ADAC Kart Masters in der Klasse KF-3 für eine Förderung in der KF-2. Jason Kremer (15/Bonn), Neunter in der Deutschen Junioren Kartmeisterschaft 2010, erhält Unterstützung bei seinem Aufstieg ins ADAC Formel Masters. Auf der Motocross-Maschine überzeugte Stefan Ekerold (15/Thailen). Er wurde bei der Junioren-WM überraschend Dritter mit seinem 85 ccm-Zweitakter und Vierter im ADAC MX Junior Cup. 2011 wird der Sohn von John Ekerold, der 1980 Motorrad-Straßenweltmeister war, in der 125 ccm-Klasse fahren. Der 13-jährige Michael Gerstacker (Hartenstein) und Maximilian Kappler (13/Oberlungwitz) sind die neuen Hoffnungen auf der Rundstrecke im ADAC Junior Cup. Beide fuhren bisher im ADAC Mini Bike Cup. Gerstacker führte 2010 die ganze Saison lang die Nachwuchsklasse an, verpasste den Titel im Finale aber um einen einzigen Punkt. Kappler wurde Tabellen-Dritter, obwohl er bei drei Events fehlte, weil er Rennen in Spanien bestritt.





Jason Kremer (oben) durfte Formel-Luft schnuppern. Motocrosser Stefan Ekerold kam mit Rennfahrer-Genen zur Welt



Alle Möglichkeiten in Anspruch nehmen: Die Expertenrunde ist sich einig.

Fitness auch im Kopf gefragt

STIFTUNG AKTUELL. Die ADAC Stiftung Sport ist ständig in Bewegung, um die Karriere von geförderten Talenten optimal zu begleiten. Dabei erhielt jetzt das Thema Fitness eine neue Gewichtung. In Zukunft steht hier nicht mehr nur die körperliche Verfassung, sondern auch die mentale Ebene im Mittelpunkt. Auf Einladung von Dr. Erhard Oehm, Vorsitzender der ADAC Stiftung Sport, trafen sich deshalb im September namhafte Motorsport-Experten zu einem Workshop mit dem renommierten Sportpsychologen Prof. Dr. Dieter Hackfort in der ADAC-Zentrale in München. Dabei waren unter anderem Motocross-Profi Bernd Eckenbach, Motorrad-WM-Teamchef Stefan Kiefer, Sportwagen-Pilot Dominik Schwager, Rallye-Fahrer Dieter Depping sowie die Formel-Rennstall-Inhaber Bertram Schäfer und Kurt Gewinnus. Sie diskutierten zum Beispiel, wie man jungen Talenten helfen kann, ihre Persönlichkeit so weiterzuentwickeln, dass sie es im Motorsport bis in die Spitze schaffen. Außerdem wurden in dem Workshop für den Motorsport charakteristische Testverfahren zur Talentsichtung erarbeitet.



Wer Erfolg will, muss in die Zukunft investieren: ADAC-Sportpräsident Hermann Tomczyk (re.) mit Förderkreis-Neuzugang Stefan Keckeisen

Idee eröffnet neue Chancen

UNTERSTÜTZUNG. Die Firma Stefan Keckeisen Akkumulatoren aus Memmingen arbeitet mit der ADAC Stiftung Sport Hand in Hand. Der Geschäftsinhaber legt nicht nur Wert auf ein breitflächiges Sponsoring im Spitzensport, sondern engagiert sich auch für den Motorsport-Nachwuchs: Von jeder wartungsfreien, hochleistungsfähigen Race-Power-Batterie, die das Allgäuer Unternehmen verkauft, gehen 50 Cent an die ADAC Stiftung Sport. Eine originelle Idee von Firmenchef Stefan Keckeisen, der jüngster Neuzugang im Förderkreis der ADAC Stiftung Sport ist. In dem Kreis engagieren sich viele bekannte Unternehmen und Regionalclubs des ADAC für die Nachwuchsarbeit der Stiftung (siehe Artikel rechts).

Sehr geehrter Leser!



Die Motorsport-Saison 2010 ist zu Ende und die Ergebnisse unserer geförderten Fahrer haben die Erwartungen weit übertroffen. Sie zeigen uns aber auch, dass die ADAC Stiftung Sport mit dem Konzept, die Aktiven über mehrere Jahre hinweg zu unterstützen, genau den richtigen Weg zum Erfolg eingeschlagen hat. Hoffnungsvolle Talente bekommen eine realistische Chance, sich bestmöglich zu entwickeln. Und wir arbeiten ständig daran, noch effizienter zu wirken. Natürlich dreht sich ohne Sponsoren kein Rad. Bitte unterstützen Sie unsere gemeinnützige Stiftung. Jeder einzelne Euro hilft. (Spendenquittung wird ausgestellt). Ich danke Ihnen schon jetzt dafür.

Dr. Erhard Oehm,
Vorstandsvorsitzender
der Stiftung


Überweisung/Zahlschein
ADAC Stiftung Sport, 81373 Muenchen
1 2 3 1 4 1 4
7 0 0 5 0 0 0 0
EUR
S P E N D E
19
SPENDE

Machen Sie mit!

FÖRDERN. Mit ihrem Förderkreis will die ADAC Stiftung Sport ihre Arbeit intensivieren. Mitglieder in dem Kreis sind die Motorsport Arena Oschersleben, die Messe Essen GmbH, Opel Performance, VW Motorsport, die WIGE MEDIA AG, die Dunlop GmbH, die Porsche AG, die Robert Bosch GmbH, die TÜV Rheinland Holding und VG Rallyesprint eu. Mit dabei sind darüber hinaus die ADAC-Regionalclubs Berlin-Brandenburg, Hansa, Hessen-Thüringen, Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, Nordbaden, Nordbayern, Nordrhein, Pfalz, Sachsen, Südbayern, Südbaden, Weser-Ems, Saarland, Schleswig-Holstein, Westfalen, Mittelrhein und Ostwestfalen-Lippe.

Infos unter: ADAC Stiftung Sport Am Westpark 8, 81373 München, Telefon (0 89) 7 43 09-0, Fax (0 89) 7 43 09-5 00, E-Mail: stiftungsport@adac.de SPENDENKONTO: Bayerische Landesbank, Girozentrale München, Konto 123 14 14, BLZ 700 500 00